

Inhalt

Klaus Bästlein · Enrico Heitzer · Anetta Kahane Einleitende Bemerkungen	7
Enrico Heitzer Rechte Tendenzen in der Aufarbeitung von SBZ und DDR Ein unvollständiger Überblick	23
Habbo Knoch Ein Rechtsruck in der DDR-Aufarbeitung? Thesen zum Verhältnis von Erinnerungspolitik und Rechtspopulismus	45
Helmut Müller-Enbergs 70 Jahre Auseinandersetzung mit der DDR-Staatssicherheit Fehler und Versäumnisse	62
Jenny Wüstenberg Pluralismus, Governance und die neue Rechte in der deutschen Erinnerungspolitik	76
Detlef Garbe Die Schill-Partei und die KZ-Gedenkstätte Neuengamme Ein Lehrstück über den Unterschied von Rechtspopulismus und extremistischen Kräften in ihrem Umgang mit der NS-Vergangenheit	95
Stephan Hilsberg Erfahrungen im Förderverein der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	117
Annica Peter Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen Ein studentischer Erfahrungsbericht	123

Martin Jander	
„Waagschalenmentalität“	
Ein Erfahrungsbericht zur Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft e. V. (UOKG) und ihrer Geschichtspolitik	134
Klaus Bästlein	
Hubertus Knabe und die Gedenkstätte Hohenschönhausen	153
Enrico Heitzer	
Zur Geschichtsdarstellung im Menschenrechtszentrum Cottbus	169
Sylvia Wähling	
Das Menschenrechtszentrum Cottbus e. V.	
Ein Beispiel für bürgerschaftliches Engagement in der DDR- und NS-Aufarbeitung	203
Anja Thiele	
„Bei den Nazis war es der Jude [...], in der DDR der Regimekritiker“	
Geschichtsrelativierung als Selbstlegitimation	211
Anetta Kahane	
Der rechte Rand und der Antifaschismus	234
Heike Radvan	
„Das hat’s bei uns nicht gegeben!“	
Einblicke in die Erarbeitung und Debatte um eine Ausstellung der Amadeu Antonio Stiftung zu Antisemitismus in der DDR. Fragen an ehemalige Bürgerrechtler:innen	246
Programm der Fachtagung „Der rechte Rand der DDR-Aufarbeitung“ am 14. Februar 2019	266
Die Autor:innen	269